

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

**Fachbereich (h\_da):** Media

**Studiengang (h\_da):** Onlinejournalismus

**Studienniveau:** x Bachelor  Master

**Gastland:** Georgien

**Gasthochschule:** Georgian Institute of Public Affairs

**Department Gasthochschule:** Multimedia Journalism and Media Management

**Zeitraum (von/bis):** 18. Januar 2021 – 30. Mai 2021

**Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:**

x positiv  neutral  negativ

### **Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):**

Mein gesamter Auslandsaufenthalt hat mir sehr gut gefallen. Das Studium an der GIPA war sehr interessant, vor allem weil es auch viele Studierende aus Aserbaidschan und Armenien gab. Es war interessant sich über Journalismus in allen Ländern des Kaukasus auszutauschen.

### **1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts**

#### **Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?**

Ich habe mich relativ spät entschieden, ein Auslandssemester zu machen, circa Ende Oktober. Aber die Zeit hat gereicht, um alles in die Wege zu leiten.

#### **Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?**

Ausschlaggebend war um ehrlich zu sein weniger die Gasthochschule als das Gastland – Georgien ist nicht nur wunderschön, sondern auch sehr interessant.

#### **Welche Krankenversicherung hatten Sie?**

Hanse Merkur für Student\*innen

## **Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?**

Bei den Vorbereitungen muss man auf jeden Fall hinterher sein, um alles nötige Formulare zusammenzusuchen. Ich würde mich selbst auch eher als nicht unbedingt organisiert beschreiben, aber wenn man es wirklich möchte, dann geht das schon!

## **2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten**

### **Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?**

Aufgrund der Corona-Pandemie brauchte ich einen negativen PCR Test. Außerdem ist es besser, mit Reisepass einzureisen. Ansonsten war alles unkompliziert.

### **Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?**

Ich war mit der DKB sehr zufrieden, das verlief sehr unkompliziert hier. Eine SIM Karte kann man sich auch in Georgien (sogar schon am Flughafen) kaufen.

### **Wie wurde der Aufenthalt finanziert?**

Ich hatte das Glück, das PROMOS-Stipendium zu bekommen.

## **3. Unterkunft**

### **Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?**

In einer ganz tollen Wohngemeinschaft mit tollen Leuten, sowohl Georgier\*innen als auch anderen Internationals. Die Wohnung habe ich über eine Facebook-Gruppe gefunden.

### **Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?**

Für mein WG-Zimmer habe ich 200 USD bezahlt. Das ist in Georgien allerdings verhältnismäßig teuer, da das circa 800 georgische Lari sind. Es hat mir aber so gut gefallen, dass es für mich in Ordnung war.

## **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

### **Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.**

Eine solche Woche gab es nicht. Das lag aber wahrscheinlich an der Pandemie.

## **Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?**

Die Organisation der Hochschule ist definitiv nicht die beste. Der Auslandsbeauftragte ist aber sehr freundlich und antwortet relativ schnell auf Mails.

## **Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse**

### **Kurs 1: Advanced Reporting and Writing**

Der Kurs war sehr interessant. Das Thema waren Femizide auf der ganzen Welt – ein aktuelles und wichtiges Thema. Als Prüfungsleistung sollten wir eine Reportage über einen solchen Vorfall schreiben. Ehrlich gesagt war ich mit dem Thema anfangs sehr überfordert – vor allem, weil es an der h\_da nie um solche Themen ging. Die Dozentin war allerdings sehr hilfsbereit, so dass es schlussendlich geklappt hat.

### **Kurs 2: Fundraising**

In Fundraising sollten wir uns in Gruppen ein gemeinnütziges Projekt ausdenken, für welches wir dann einen Fundraising-Plan geschrieben haben. Da der Kurs nicht so lange ging, gab es einen sehr straffen Zeitplan. Leider waren die Vorlesungen auch weniger interaktiv gestaltet. Generell war es für mich nicht unbedingt interessant, auch wenn es gut war, einen kleinen Einblick in das Thema zu bekommen.

### **Kurs 3: Bachelorarbeit**

Des Weiteren schrieb ich während meines Aufenthaltes noch meine Bachelor-Arbeit, welche ich auch thematisch mit Georgien als Land im Umbruch verbinden konnte.

### **Kurs 4:**

**Ggf. weitere Kurse:**

## **Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?**

Circa ein Monat vor Studienbeginn schickte mir der Auslandsbeauftragte die Kursauswahl. Angemeldet habe ich mich dann einfach per Mail.

### **Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?**

Mitarbeit zählte in beiden Kursen mit in die Note. Des Weiteren habe ich eine Reportage geschrieben und in Gruppenarbeit einen Fundraising-Plan erstellt.

### **Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?**

Nichts davon, ich habe mich aber ehrlich gesagt auch nicht über derartige Angebote informiert.

## **5. Alltag, Freizeit und Finanzen**

### **Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?**

Da das Studium auf Englisch war, war es unproblematisch. Im Land selbst sprechen allerdings die wenigsten Englisch, junge Leute eher als Ältere. Mit Russisch kommt man allerdings recht weit, es lohnt sich, einen Grundkurs vorher zu besuchen.

### **Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?**

Ich hatte großes Glück, da ich mit einem anderen deutschen Austauschstudenten zusammengewohnt habe. Während meines Aufenthalts habe ich sehr viele Menschen kennenlernen können, vor allem über meine Mitbewohner\*innen und dessen Freund\*innen.

### **Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)**

Tipps habe ich nicht wirklich welche. Georgien ist alles in allem ein sehr empfehlenswertes Reiseland und ich würde das Auslandssemester jederzeit wieder machen!

## **6. Fazit**

### **Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?**

Da gibt es nicht die eine Erfahrung. Die georgische Küche ist auf jeden Fall ein Highlight, auch für Vegetarier\*innen. Außerdem ist Georgien ein sehr günstiges Reiseland – zumindest, wenn man aus Europa kommt. Wenn man elektronische Musik mag, ist Georgien auch sehr empfehlenswert – ich war auf sehr vielen Events dieser Art und es hat mir sehr gut gefallen!

Eine negative Erfahrung, die ich gemacht habe, war die Pride Anfang Juli. Hier wurden Journalist\*innen von homophoben Menschen verprügelt. Auch wenn

Georgien generell ein sehr sicheres Reiseland ist, habe ich mich dort sehr unsicher gefühlt.

**Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?**

Das kommt ganz auf den Lifestyle an. Wie bereits erwähnt bezahlte ich 200 USD zum Wohnen. Mit 200 EURO kann man hier ein sehr gutes Leben führen, 100 EURO würden evtl. auch schon reichen.

**7. Platz für Fotos**

**Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthalts einfügen:**